



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antwort öffentlich CDU-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 21-1259.01
	Datum: 09.02.2022
	Aktenzeichen:

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung Bergedorf	24.02.2022

Kostensteigerung für den Anbau am KulturA

Sachverhalt:

Kleine Anfrage der BAbg. Emrich, Froh, Dietrich und der CDU-Fraktion

Die Antworten auf unsere Schriftliche Kleine Anfrage „Finanzierung der Kostensteigerung für den Anbau am KulturA“ (Drs. 21-1151.1) machen Nachfragen nötig.

Das Bezirksamt beantwortet die Kleine Anfrage vom 02.02.2022 wie folgt:

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. *Laut Antwort wird aktuell von einer Kostensteigerung von geschätzt 45% ausgegangen. Von wann datiert die ursprüngliche Kostenschätzung und auf welche Höhe belief sich diese genau?*

Zu1.:

Die Kostenberechnung ist datiert auf den 26.03.2020, sie belief sich auf 1.180.973,- €.

2. *Zwischenzeitlich wurden die Baukosten auf € 1,95 Mio. geschätzt. Ist das weiterhin aktuell?*

Zu 2.:

Der Kostenanschlag am 17.11.2021 nach der Submission Erweiterter Rohbau und Gewerke betrug 1.729.214,00€.

3. *Inwieweit gibt es zwischenzeitlich verbindliche Angebote bzw. Vereinbarungen?*

Zu 3.:

Hier muss der Submissionstermin Rohbau am 17.03.2022 abgewartet werden.

4. *Ursächlich für die Kostensteigerung sollen laut Antwort Baustoffmangel, Fachkräftemangel und Preissteigerungen bei Baustoffen sein.*
- a) *In welcher Höhe ist die Preissteigerung von der ursprünglichen Kostenschätzung auf Baustoffmängel und die dadurch höheren Preise zurück zu führen?*
 - b) *Inwiefern hat sich der Fachkräftemangel auf die Preissteigerung ausgewirkt?*
 - c) *In welcher Höhe ist die Preissteigerung von der ursprünglichen Kostenschätzung auf den Fachkräftemangel zurück zu führen?*
 - d) *In welcher Höhe ist die Preissteigerung von der ursprünglichen Kostenschätzung auf andere Ursachen zurück zu führen? Welches sind diese?*

Zu 4.:

Derartige Unterlagen liegen nicht vor. Nach Auskunft der Sprinkenhof GmbH wurden dort für 2020/2021 Preisaufläge von 15%-20% benannt.

5. *Gab es seit der ursprünglichen Kostenschätzung Änderungen in der Planung? Wenn ja,*
- a) *welche und inwieweit hat sich dies auf die aktuelle Kostenschätzung ausgewirkt?*
 - b) *wie kam es zu der Planungsänderung?*
 - c) *wer ist für die Planungsänderung verantwortlich?*

Zu 5.:

Es gab keine Planungsänderungen, es wurde sogar nach Einsparungen gesucht.

6. *Die Klärung zur Finanzierung der Mehrkosten soll zwei Monate in Anspruch genommen haben. Von wann bis wann genau?*

Zu 6.:

18.08.2021 – 07.10.2021

7. *Wieso ist das Gelände rund um das KulturA schon abgesperrt und ein Bauplatz eingerichtet?*

Zu 7.:

Nach der Sanierung des Bestandsgebäudes sollte anschließend der Anbau durchgeführt werden. Hierfür wurden vorab Rodungsarbeiten durch das BA-Bergedorf durchgeführt. Für diese Arbeiten musste das Gelände eingezäunt werden. Aufgrund der ergebnislosen Ausschreibung konnte mit den Arbeiten nicht wie geplant begonnen werden.

8. *Wann erfolgte die Absperrung?*

Zu 8.:

Februar 2020

9. *Wie hoch waren die Kosten für die Errichtung der Absperrung und Einrichtung des Bauplatzes?*

Zu 9.:

Die Miete Bauzaun beträgt 288,05€ brutto pro Monat, Einrichtung des Platzes 595,77€ brutto.

10. *Es ist auch eine Baustellenüberwachung eingerichtet. Ist diese in Betrieb und wenn ja, wie hoch sind hierfür die monatlichen Kosten?*

Zu 10.:

Aufgestellt wurde die Bauüberwachung im März 2020, die Kosten pro Monat liegen bei ca. 1.800,- € brutto.

11. *Wie hoch sind aktuell die monatlichen Gesamt-Kosten für die Einrichtung der Baustelle?*

Zu 11.:

Bauüberwachung und Bauzaun ca. 2.000€ brutto

12. *Sind seit der Einrichtung der Baustelle schon Baumaßnahmen erfolgt? Wenn ja, welche und wann?*

Zu 11.:

Rodung der Grünflächen, Abbruch und Rückbau von Einfriedungen des Geländes und Errichtung einer Überfahrt für die Baustelle bzw. späteren Überfahrt zum Anbau.

Petitur/Beschluss:

Anlage/n:
